



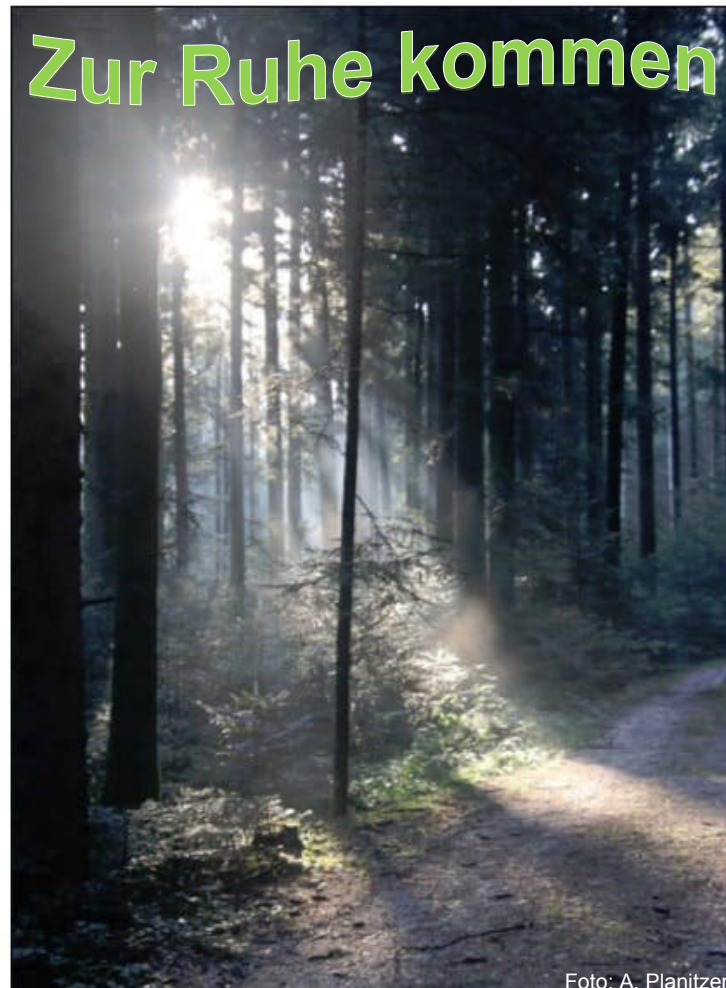
Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEWEGUNG

Pfarre St. Franziskus
Braunau

Jahrgang 29

September 2021



Einatmen

Liebe Pfarrangehörige!

Wozu eigentlich „Frömmigkeit“?

Gott zu suchen, mit Ihm verbunden zu leben und Seinen Willen zu tun, ist der Sinn der Frömmigkeit. Eifer im Gebet und Frömmigkeit erreichen ihren Zweck und Ziel, wenn sie in unser Leben hineinwirken.

Der Hl. Franz von Sales sagt, dass die echte Frömmigkeit keinem Beruf und keiner Arbeit schadet. Sie gibt ihnen sogar mehr Glanz und Schönheit.

Er hat einer Person gesagt, sie soll sich jeden Tag eine halbe Stunde Zeit zum Gebet nehmen, außer wenn sie viel zu tun hat, soll sie sich eine Stunde Zeit nehmen. Wichtig und entscheidend ist, dass sich unser Gebet in unseren Gedanken, Worten und unserem Verhalten auswirkt.

„Wenn du vom Gebet kommst und ein trauriges Gesicht zeigst, so hast du schlecht gebetet. Wer von Gott kommt, muss die Freude tragen.“

Wichtig ist, dass wir niemals an der Güte und Liebe Gottes zweifeln.

„Halten Sie sich immer an diese Regel, Ihr Gebet



niemals anders zu beendigen als mit Vertrauen.“

Franz von Sales macht aufmerksam, dass die Unruhe nach der Sünde das größte Übel ist, das den Menschen treffen kann. Er empfiehlt in solchen Momenten diese Unruhe zurückzuweisen und uns der Liebe Gottes anzuvertrauen. Auch wenn Traurigkeit unsere Seele verwirrt und ihr Furcht einflößt, dürfen wir sie nicht zulassen. Wir sollen üben, die Tätigkeit und Arbeit, die wir gerade tun, in Ruhe weiter auszuüben und uns nicht irritieren zu lassen.

„Du darfst auf keinen Fall deinen inneren Frieden verlieren, auch dann nicht, wenn die ganze Welt aus den Fugen zu geraten scheint!“

Ich wünsche euch/Ihnen viel Gottes Segen, Vertrauen, Freude und inneren Frieden in allen schwierigen Momenten eures/Ihres Lebens

P. Severin ofm

reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736

www.reibersdorfer.com

AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Eine einfache Idee mit großer Wirkung: Der umgekehrte Adventkalender geht in die vierte Runde!

Nachdem der sogenannte „umgekehrte Adventkalender“ in den letzten Jahren erfreulicherweise so großen Anklang fand, möchten wir uns auch heuer wieder an dieser Aktion beteiligen.

Gesammelt wird wieder in Braunau in der Pfarrkirche Ranshofen, im Pfarrzentrum St. Franziskus und in der Stadtpfarrkirche St. Stephan und zwar vom **1. bis 4. Adventsonntag (28.11.–19.12.2021)**.

Anders als beim normalen Adventkalender bekommt man nichts, sondern gibt etwas hinein. Dieses „Etwas“ kann ein **haltbares Lebensmittel** (z.B. Süßigkeiten ohne Alkohol, Müsli, Kaffee, Fertiggerichte), ein **Hygieneprodukt** (z.B. Duschgel, Binden) oder **etwas Wärmendes** (z.B. Schlafsack, Decke) sein.

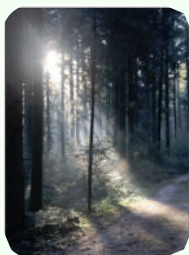
Besonders hilfreich und beliebt sind auch **Gutscheine**: Sie brauchen wenig Platz und geben Menschen in Not einerseits die Möglichkeit selbst zu entscheiden, was sie kaufen möchten oder aber auch die Möglichkeit beispielsweise einen Friseur aufzusuchen.

Sie können das Projekt gerne auch mit einer Geldspende unterstützen (Konto AT36 1860 0000 1352 0820, Verwendungszweck „Adventkalender“).

Bitte keine Kleidung bringen (gut erhaltene Kleidung kann im Carla-Laden in der Salzburgerstraße 20 abgegeben werden)!

Eine genaue Liste mit Dingen & Gutscheinen, die gebraucht werden, liegt ab dem Christkönigssonntag am 21. November 2021 in allen Braunauer Pfarrkirchen auf. Die Spenden werden an Sozialeinrichtungen und bedürftige Menschen in der Region weitergegeben.

Wir möchten uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken!



Was steckt dahinter?

1. *Wie heißen die Männer in der Bibel, die als von Gott berufene Mahner auftreten?*
2. *Welcher Prophet wurde vom Wal verschluckt?*
3. *Welcher Prophet begegnet Gott im leichten Säuseln des Windes?*

Die Antworten finden Sie ab Mitte Oktober 2021 in unserem Schaukasten und auf der Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>.

Antworten zum Pfarrblatträtsel vom Juni 2021:

Was steckt dahinter?

1. *Wie heißen die zwei großen Teile der Bibel?*
Altes und Neues Testament (AT/NT)
2. *Die Hl. Schrift ist ein Sammelband.
Aus wie vielen Büchern besteht es?*
Aus 73
3. *Das AT wurde ursprünglich auf Hebräisch geschrieben.
Das NT wurde ursprünglich auf Griechisch geschrieben.*



5231 Schalchen, Landstraße 23
Tel. 07742/2477

4840 Vöcklabruck, Telefunkenstraße 13
Tel. 07672/24638

Autohof GesmbH



AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Fronleichnam 2021 in der Pfarre St. Fanziskus



Nachdem wegen der Pandemie die gemeinsame Fronleichnamsprozession in der Stadt abgesagt wurde, feierten wir in St. Franziskus das Fest von der Einsetzung der Eucharistie – Jesus schenkt sich uns in Brot und Wein.

Gerade in dieser schwierigen Zeit brauchen die Menschen der Neustadt ganz besonders Gottes Hilfe und Kraft. Mit dem Umzug bitten wir um ausreichend Arbeit, um Gesundheit, um Solidarität mit Hilfsbedürftigen, um gegenseitigen Respekt und vor allem um Frieden für diese Welt. Wir sind dankbar, dass wir in einem friedlichen Land leben dürfen.

Mit der Hostie in der Monstranz spendet P. Severin den Segen für die Neustadt:

**„Gott Vater, der uns erschaffen hat,
Gott Sohn, der uns von seinem
Vater Kunde gebracht hat, und
Gottes Geist, der unsere Herzen
erfüllen möge –
segne uns und alle unsere
Mitbewohner/innen in der Neustadt.“**



AUS UNSEREM PFARRLEBEN

So wie ich bin, bin ich von Gott geliebt – Erstkommunion 2021



Am 4. Juli 2021 feierten 14 Kinder mit ihren Familien trotz aller Einschränkungen ein schönes Erstkommunionsfest.

Ein herzliches Dankeschön an das Team rund um Religionslehrerin Resi Altmann, das die Feier liebevoll vorbereitet hat.

Ein paar Tage später trafen sich die Kinder erneut – diesmal, um einen lustigen Nachmittag in der Pfarre zu verbringen.

Elisabeth Kronreif

Ausflug der Frauenrunde

Ende Juni erlebten wir einen wunderschönen Sommertag als Ausklang eines etwas eingeschränkten Arbeitsjahres: Besichtigung von Stift Engelhartzell, der Ausgrabungen des Römerbades in



Oberranna, Einkehr im Gasthaus Draxler in Niederranna, eine einmalige Zillenfahrt auf der Donau und ein kulinarisches Ausklingen am Donauufer bei Kaffee und Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Danke an Heidi und Rudi Draxler für die Organisation!



Elisabeth Schaufler

Gottesdienst anlässlich des Weltflüchtlingstags

Seit 2001 wird der Weltflüchtlingstag jedes Jahr am 20. Juni begangen.

Rund 83 Millionen Menschen sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen (40% davon sind Kinder unter 18 Jahren).

Wir gedachten an diesem Sonntag der vielen Flüchtlinge und beteten für sie.



AUS UNSEREM PFARRLEBEN

Gut besucht
war unsere

Wallfahrt und der anschließende Gottesdienst

zum Thema „Hoffnung“
in Maria Schmolln
am 11.9.2021.

Eine schöne Tradition,
die wir nicht
missen möchten!



Training für Körper, Geist und Seele

Anfang September startete der SelbA-Trainingskurs
(10 Termine bis Ende November).

Einstieg für Interessierte jederzeit möglich.

**Nächster Kurs: nach Weihnachten (Termin im nächsten Pfarrblatt).
Es gilt die 3G-Regel!**

Wo? Pfarre St. Franziskus

Wann? jeden Dienstag, 9.00 bis 10.30

Wer? **Info und Anmeldung: Elisabeth Schaufler** (SelbA-Trainerin)

Tel. 0680/3246484 bzw. e-mail e.schaufler@eduhi.at

Kleiner Unkostenbeitrag von 4 € für Materialien und Kopien!

Hier wieder eine Übung zum Trainieren:



Links oder rechts herum?

In jeder Zeile sind Zeichen oder Figuren, die von Kästchen zu Kästchen eine Drehung von 90° machen, entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn.
Wie muss das Bild im leeren Kästchen aussehen – wie a, b, c oder d?

1					a	b	c	d
2					a	b	c	d
3					a	b	c	d
4					a	b	c	d
5					a	b	c	d
6					a	b	c	d
7					a	b	c	d

Lösung: 1c, 2a, 3c, 4a, 5b, 6a, 7b

Unser Buchtipp



Ulrike Pribil,

geboren 1962 in Ried im Innkreis, als fünftes von sechs Kindern.

„Mein erlernter Beruf ist Einzelhandelskauffrau. Ich bin immer offen für Neues geblieben, deshalb

erlernte ich noch einmal einen neuen Beruf.

Seit 2012 bin ich in der Altenpflege tätig. Ich habe eine Tochter und zwei Enkelkinder.“



Der Todeskuss



Die LKA-Ermittler Heinz Graf und Hans Herzog untersuchen einen mysteriösen Todesfall in einem Altenheim im Innviertel. Ein Mann wird in einer höchst brisanten Situation tot aufgefunden. Auf den ersten Blick ist Fremdverschulden sichtbar.

Da es mehrere weibliche Verdächtige gibt, wird Bettina Herzog, die Frau von Hans, in die Ermittlungen miteingebunden. Sie ist ebenfalls eine erfahrene Ermittlerin, die sich in diesem Fall um die Vernehmungen der verdächtigen Frauen annimmt.

Eine Tatverdächtige nach der anderen wird wieder entlastet, kommt als Täterin nicht mehr in Frage.

Um die Wahrheit herauszufinden, bleibt den Ermittlern nur noch eine Möglichkeit: Es muss jemand undercover im Altenheim ermitteln. Die Wahl fällt auf Bettina. Wird sie es schaffen, die Täterin zu überführen und die nötigen Beweise zu finden?

Die Handlung und alle Personen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

„Die Sexualität eines Menschen erlischt nicht mit dem Eintritt in ein Altersheim. Verpackt in einer spannenden Handlung wird das dem Leser bewusst gemacht.

Erfährt die Arbeit der Pflegenden die Wertschätzung, die sie verdient? Eine ehrliche Antwort darauf erwartet die Autorin Ulrike Pribil vom Leser.“

Gerlinde Seeburger

NEUSTADT-APOTHEKE
Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: neustadt.apo@aon.at





Vielfältige Sommerangebote für euch, liebe Kinder und Jugendliche!

Wir mischen mit bei Österreichs größter Jugendsozialaktion der Katholischen Jugend gemeinsam mit YoungCaritas und HitRadio Ö3 vom 13.–16. Oktober 2021

Zeitgleich in ganz Österreich lösen rund 4000 Jugendliche in rund 350 Einzelprojekten innerhalb von 72 Stunden gemeinnützige Aufgaben. Mit dem Start der Aktion beginnt der Wettlauf gegen die Zeit:

Liebe/r Jugendliche/r! Wir starten in Braunau mit dem Projekt am Mittwoch, 13. Oktober um 16.00 Uhr. Fertig werden wir damit am Samstag, 16. Oktober um 16.00 Uhr – also genau 72 Stunden später. In der Zeit, in der du eigentlich Schule hättest, bekommst du – wenn deine Eltern und die Schule einverstanden sind – schulfrei. Falls du Lehrling bist, sprechen wir gerne mit deinem Vorgesetzten, ob du dabei sein kannst. Die Teilnahme ist für dich kostenlos (auch die Übernachtung und Verpflegung ist dabei). Es kann jede/r zwischen 14 u. 25 Jahren teilnehmen. Du kannst es also gerne weitersagen.

Und was „bringt“ es dir, hier teilzunehmen?

Du probierst beim Projekt Neues aus, überwindest (innere) Grenzen und baust Vorurteile sowie Berührungsängste ab und schließt vielleicht auch neue Freundschaften. Noch dazu ist das Projekt „72h ohne Kompromiss“ sehr bekannt und deswegen auch gut für deinen Lebenslauf als Nachweis für soziales Engagement. Nicht zuletzt veränderst du auch ein Stückweit die Realität zum Guten hin und hast dabei auch eine Menge Spaß.



Du willst was Neues erleben, dich einer Herausforderung stellen und etwas zum Guten verändern? Dann sei dabei!!

Mehr Infos auf www.72h.at und bei Pastoralassistentin Elisabeth (Ella) Kronreif, 0676 8776 6052

Kniffliges Rechenrätsel für schlaue Köpfe:

Die geometrischen Figuren stehen jeweils für eine Zahl. Löse die Rechnungen, dann erhältst du ein Resultat. Wofür steht das Fragezeichen?

$$\begin{array}{r}
 6 \times \triangle = 3 \times 10 \\
 \triangle \times 20 = \bullet \times 4 \\
 \bullet + \triangle = \square - 70 \\
 \square \times 8 = \frac{1}{2} \text{ of } \text{pentagon} \\
 \text{pentagon} \div \square = \text{rectangle} + 5
 \end{array}$$

$$\text{rectangle} \times \text{rectangle} = ?$$

Lösung:
Dreieck = 5, Kreis = 25, Quadrat = 25, Fünfeck = 100, Fünfeck = 1600, Rechtecke = 11, ? = 121

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFING

Frida Siegesleitner

August 2021



AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Franz Kowatsch

Mai 2021

Apollonia Friedberger

Juni 2021

Waltraud Wedam

Juli 2021

Friedrich Auzinger

August 2021

Josef Brandstätter

August 2021



VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT

all jenen, die im kommenden Vierteljahr Geburtstag feiern!



Was Sie noch interessieren könnte ...

„Was halten Sie von einem Einsatz für andere Menschen, die Ihre Hilfe dringend brauchen?“

Die vielen älteren Menschen im Seniorenheim, die zum Teil nur mehr mit dem Rollstuhl mobil sind, sollen Gelegenheit haben, im Feierraum des Seniorenheimes in Braunau am Sonntag die Heilige Messe mitfeiern zu können, wie sie es vielleicht von ihrem früheren Zuhause her gewohnt waren.

Zu diesem Zweck müssen sie im Zimmer abgeholt und am Ende des Gottesdienstes wieder zurückgebracht werden. Diesen Dienst der „Rollstuhlfahrer-Helfer“ leistet eine Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen aus den vier Braunauer Pfarren und auch den Pfarren der Umgebung, die ständigen Veränderungen unterliegt und natürlich immer wieder Ersatz bzw. Verstärkung braucht.

Die Organisation dieser Teamarbeit hat dankenswerterweise Herr Walter Harwöck (Stadtpfarre St. Stephan) übernommen.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß und melden Sie sich für diesen wichtigen Dienst an älteren Menschen unter nachstehenden Telefonnummern:

07722/63214 – Pfarrbüro St. Stephan (zu den Öffnungszeiten) oder

07722/67716 – Walter Harwöck

Text: Inge Fink, PGR-Obfrau Pfarre St. Stephan

Vielen herzlichen Dank an Kiwanis Braunau

für die großzügige finanzielle Unterstützung von 1000,- € für die inklusiv gestaltete Jugendsommerreise „Spirisplash“ nach Kroatien, die im Juli stattfand. Auch drei Jugendliche aus Braunau nahmen an der Reise der Kath. Jugend teil.

Es ist schön, helfen zu können – vielen Dank für Ihre Spende für:

Miva Christophorus-Sammlung € 325,00

Caritas-Augustsammlung € 165,00

„Silberner Sonntag“ von Mai bis August € 380,00



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

So 3.10. Hl. Franz von Assisi Patrozinium

10.15 Festgottesdienst
mit Tiersegnung
anschließend Pfarrfest

Meditationsabende

mit Elfriede Laimighofer

Mi 6.10., 27.10., 24.11., 15.12.
jeweils 17.30–19.00

Do 14.10. Vortrag VAZ Braunau (Salzburgerstr. 29b)

Dr. Melanie Wolfers

19.00 „Entscheide dich und lebe!“
Die Kunst, eine kluge Wahl
zu treffen

Sa 16.10. „beside you“ Gospelkonzert mit dem Upper Austrian Gospel Choir aus Linz

19.30 Stadtpfarrkirche St. Stephan
Einlass ab 18.30, nur Abendkassa

Gebet und Guglhupf

Morgenandacht mit Toni Planitzer

Do 21.10., 11.11., 9.12.

jeweils 8.00, anschl. Frühstück

So 24.10. Weltmissionssonntag mit Pralinenaktion

10.15 Sonntagsmesse

So 31.10. Nacht der 1000 Lichter 19.00 Stadtpfarrkirche St. Stephan

Mo 1.11. Allerheiligen

10.15 Festgottesdienst
14.00 Andacht mit Gräbersegnung
auf dem Stadtfriedhof

Di 2.11. Allerseelen

18.00 Andacht mit Totengedenken

So 7.11. Elisabethsonntag

10.15 Sonntags-Wortgottesfeier
anschließend Knödelessen

So 14.–21.11. Dekanatsvisitation des Bischofs und der Diözesanleitung

10.00 Eröffnungsgottesdienst
in der Stadtpfarrkirche

Di 30.11. Firmstart für die Pfarren Maria Königin, St. Stephan und St. Franziskus

17.00 Stadtpfarrkirche St. Stephan

Verkauf von Adventkränzen und -gestecken

(Termin lt. Verlautbarungen,
Homepage oder Schaukasten)

So 28.11. 1. Adventssonntag

10.15 Sonntagsmesse
mit Adventkranzsegnung

Mi 8.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

10.15 Feiertagsgottesdienst

So 12.12. Sternenkinder- Gedenkfeier

16.00 Pfarrzentrum St. Franziskus

**Aufgrund der COVID-19-Situation
und der damit verbundenen
Maßnahmen kann es zu
Terminabsagen kommen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!**

Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober

Ein stimmungsvolles Kerzenmeer erwartet die Besucher/innen
in der Stadtpfarrkirche. So kann die Nacht vor Allerheiligen
in ganz besonderer Weise begangen werden.

Um 19 Uhr startet die „Nacht der 1000 Lichter“, bei der jede/r
in seinem/ihrem eigenen Tempo die Stadtpfarrkirche
mit verschiedenen spirituellen Impulsen entdecken kann.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>

Bankverbindung: Pfarrkonto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarre St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarramt
St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler,
Gerlinde Seeburger, Pater Severin Piksa

Verwendetes Papier: 90% Altpapier